

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 11

Rubrik: Winterübung 1965/66 der Zentraltechnischen Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

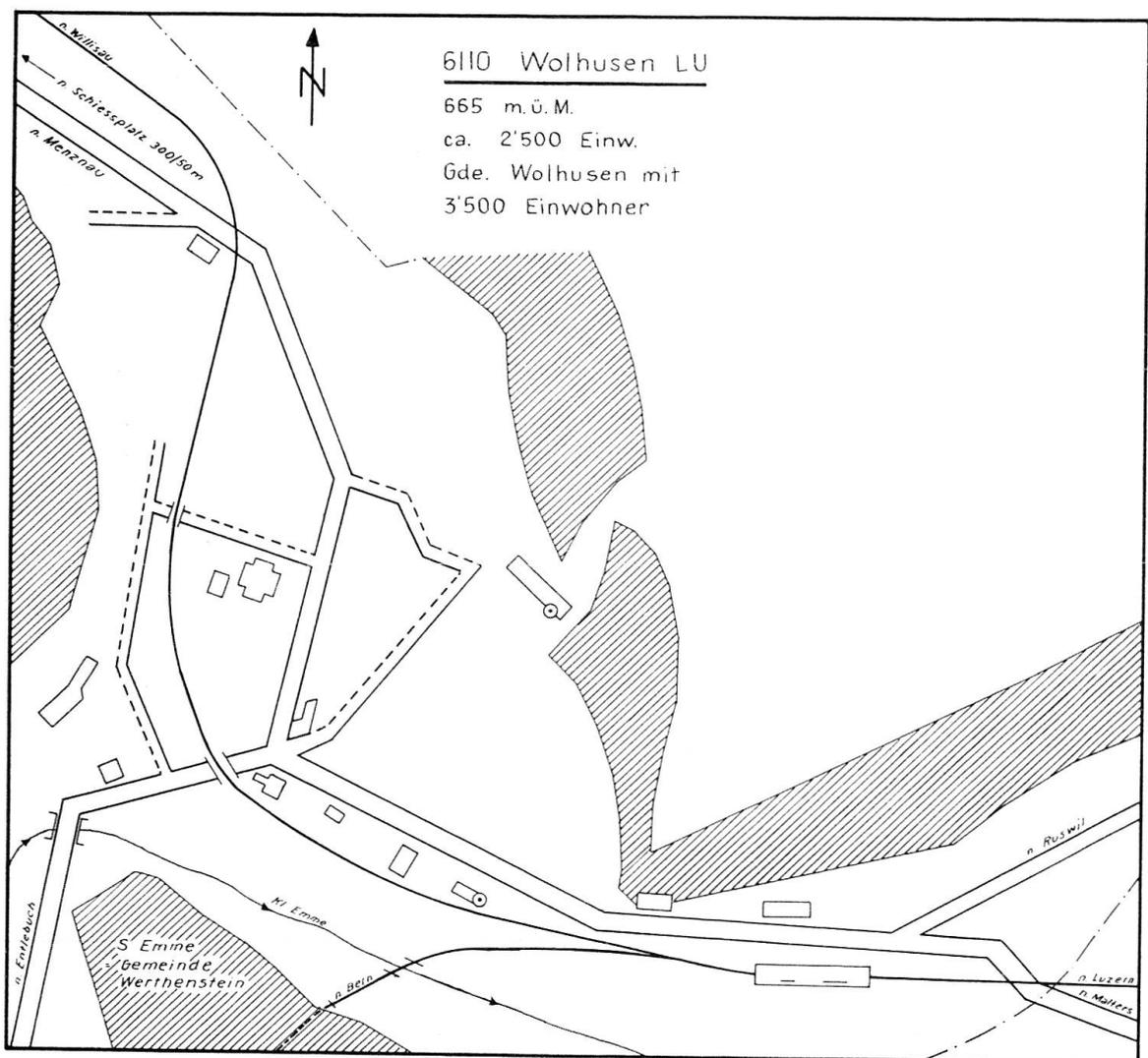
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Übung nicht will Die Übung will keine Ortspläne (maßstäbliche Verkleinerung von bestehenden Ortsplänen usw.) Übersicht hat gegenüber der Genauigkeit den Vorrang.

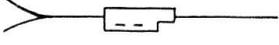
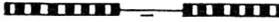
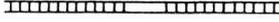
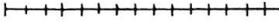
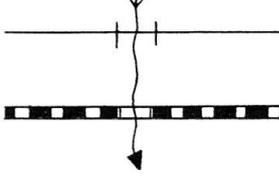
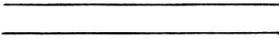
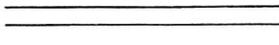
Die erstellten Ortskrokis sind von der technischen Leitung der Sektion zu beurteilen. Nach Abschluss dieser Winterarbeit der Sektion – der Termin wird von jeder Sektion selber bestimmt – spätestens aber am 1. Mai 1966, senden die Sektionen ihre Arbeiten dem Präsidenten der ZTK zur Einsicht.

Publikation Anschliessend lässt die ZTK in unserem Fachorgan «Der Fourier» eine Liste derjenigen Ortschaften erscheinen, von denen Ortskrokis erstellt wurden, die von der technischen Leitung des Verbandes als gut bezeichnet wurden.

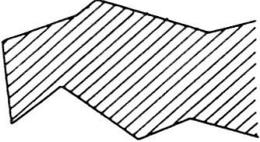
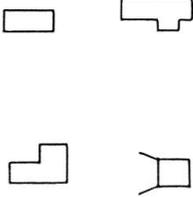
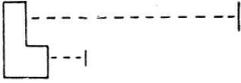
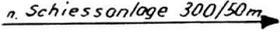
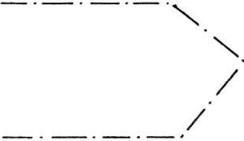
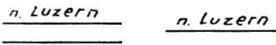
Muster eines Unterkunftskrokis



Zeichentabelle für Winterarbeit 1965/66

Gegenstand	Zeichen	Anmerkungen
Bahnhof, Station		
Normalbahn mit Haltestelle		
Schmalspurbahn, Zahnradbahn, Drahtseilbahn mit Haltestelle		
Strassenbahn mit Haltestelle		
Industriegeleise		
Schwebebahn		
Eisenbahnbrücken		
Tunnel, Galerie		
Strasse 1. Klasse Fahrbahnbreite über 5 m		ca. 3 mm breit
Strasse 2. Klasse Fahrbahnbreite 3—5 m		ca. 2 mm breit

Gegenstand	Zeichen	Anmerkungen
Strasse 3. Klasse Fahrbahnbreite 2,2—3 m		ca. 2 mm breit
Unterhaltener Fahrweg		*) Nur die wesentlichen Wege einzeichnen, die zu Gebäude von normalen Einquartierungen oder zu Parkplätzen führen
Fussweg		
Brücke		
Strassentunnel		
Übergänge in Schienenhöhe		
Strassen- und Wegüberführungen		
Strassen- und Wegunterführungen		
Fluss, Bach		Flüsse anschreiben, Bäche nicht anschreiben; unbedeutende Bächlein nicht einzeichnen
See, Weiher		See bezeichnen

Gegenstand	Zeichen	Anmerkungen
Wald		Wald als Ortsabgrenzung andeuten aber nicht anschreiben
einzelne Gebäude		siehe separaten Hinweis
Kirche, Kapelle		
Schiessanlagen		
Richtungsweisung zu Schiessanlagen ausserhalb Ortskroki		
grobe Innerortsabgrenzung		
Richtungsweisung für Ausfallstrasse und Bahnlinien		
Nordrichtung		